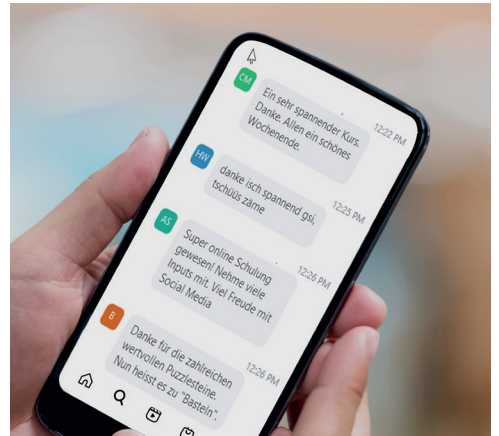
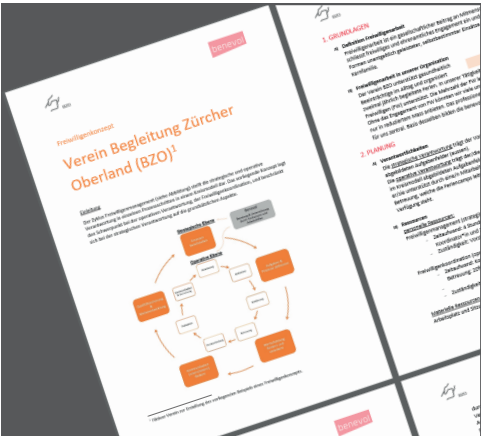


# Jahresbericht 2022





**Hansruedi Kocher**  
Präsident GGBP



**Eric Rijsberman**  
Vizepräsident GGBP



**Dagmar Anderes**  
Geschäftsleiterin  
benevol Zürioberland



**Carmen Feller**  
Kursorganisation & Marketing/  
Kommunikation

## Vom Pilot- zum Regelbetrieb

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bildlich gesprochen, entsprach das vergangene Jahr für benevol Zürioberland einer Berg- und Talfahrt. Fürs 2022 hielten wir erneut ein vielfältiges Weiterbildungsangebot bereit, darunter neue Kurse wie etwa die Produktion eines Kurzvideos mittels Handy. Die Fortsetzung unserer Medienpartnerschaft mit der Zürcher Oberländer Medien AG ermöglichte Organisationen und Vereinen, ihre Suche nach Freiwilligen weiterhin in der Zeitung in «Der andere Stellenanzeiger» zu publizieren. Und mit der Aufhebung der Corona-Massnahmen war für uns klar: 2022 veranstalten wir endlich ein Partner-Treffen! Das Treffen, das Ende Jahr stattfand, behalten wir als schönen Anlass in Erinnerung.

Parallel zum Tagesgeschäft befassten wir uns mit der Weiterführung der Fachstelle nach dem Ende des Pilotbetriebs per 31. Dezember 2022. Im Zentrum stand dabei die Suche nach einer neuen Trägerschaft. Die Statuten der bisherigen Trägerin, der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon, begrenzen deren langfristige Aktivitäten auf den Bezirk Pfäffikon. Mit Zuversicht prüften wir verschiedene Optionen, da sich die Fachstelle trotz den Einschränkungen aufgrund der Pandemie positiv entwickelt hatte. Doch die intensive Suche verlief erfolglos. Mit grossem Bedauern kündigten wir die Schliessung der Fachstelle per Ende Jahr an. Das Finden einer Lösung nach der bereits aufgleisten Verlängerung des Pilotbetriebs um ein Jahr schien uns wenig realistisch. Wir befanden uns auf dem Talgrund der Fahrt.

Dann kam die überraschende Wende. Die Ankündigung der Schliessung löste nebst zahlreichen Rückmeldungen, in denen die Betriebseinstellung und die damit wegfallenden Dienstleistungen bedauert wurden, auch die Motivation von benevol St. Gallen aus, sich für die Weiterführung zu engagieren. Bereits einige Wochen später stand fest: Die grösste benevol-Fachstelle der Schweiz wird den Betrieb von benevol Zürioberland fortsetzen. Die Erleichterung war gross – mit Schuss führte die Fahrt wieder aufwärts.

Ende 2022 waren wir froh, den Betrieb von benevol Zürioberland an eine starke Partnerin übergeben zu können, die unser Angebot professionell weiterführen wird und zusätzliche Leistungen anbieten kann. Uns bleibt die Erinnerung an spannende drei Jahre mit berührenden Begegnungen, vielen Erlebnissen und Aktionen, die nur durch die Zusammenarbeit diverser Freiwilligenorganisationen und -vereinen sowie der Unterstützung durch Gemeinden und weiterer Geldgeber möglich war. An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit uns für die Förderung der Freiwilligenarbeit im Zürioberland engagierten – und sich weiter engagieren werden: Die Fahrt geht weiter!

**Hansruedi Kocher**

**Eric Rijsberman**

**Dagmar Anderes**

## 2022 im Überblick

### Weiterbildungsangebote



- > 17.3.+24.3.: Fundraising für den Verein
- > 31.3.: Mit einfachen Kurzvideos überzeugen
- > 14.5.: Social Media für Einsteiger\*innen
- > 16.6.+23.6.: Öffentlichkeitsarbeit schafft Präsenz
- > 23.9.: Spesenentschädigung in der Freiwilligenarbeit
- > 3.11.: Professionell protokollieren
- > 26.11.: Freiwilligenkonzept – den eigenen Verein weiterentwickeln (abgesagt)
- > Kurse im Auftragsverhältnis für einzelne Organisationen/Gemeinden

### Dienstleistungen für Vereine und Organisationen



- > 7 Newsletter mit Informationen, Tipps und Angeboten
- > Rund 120 Auskünfte und Beratungen auf Anfragen
- > Verleih eines Banners, um freiwilliges Engagement sichtbar zu machen
- > Zurverfügungstellung einer Vorlage für ein eigenes Freiwilligenkonzept
- > Professionelles Video durch Zürcher Oberland Medien für einen Partner (Auswahl nach Bewerbung)

### Öffentlichkeits-/Medienarbeit



- > 11.–12.12.: Medienpartnerschaft mit der Zürcher Oberland Medien AG
- > 3 Publikationen «Der andere Stellenanzeiger» im «Zürcher Oberländer» / «Anzeiger von Uster»
- > 3 Berichte über regionale Organisationen im «Zürcher Oberländer» / «Anzeiger von Uster»
- > Diverse Veröffentlichungen in Lokal- und Regionalmedien (auch online) zu Aktivitäten der Fachstelle
- > PR-Beitrag und diverse Anzeigen im Rahmen der Aktion «Gutes tun wie der Samichlaus» zum internationalen Tag der Freiwilligen
- > Präsenz an Märkten

### Vernetzung und Zusammenarbeit



- > 7 neue Organisationen sind Partner von benevol Zürioberland, 2 haben die Partnerschaft aufgelöst (Total 38)
- > Information und Austausch für Freiwilligen-Koordinierende
- > Präsentationen/Teilnahme an lokalen Vernetzungsanlässen (u.a. Weiterbildung und Austausch für Vereine und Organisationen der Gemeinde Bäretswil, Vorstellung bei der ref. Kirche Uster etc.)
- > Vorstandstätigkeit beim Freiwilligennetz Kanton Zürich
- > Austausch mit benevol Schweiz und weiteren Fachstellen
- > Partneranlass



Weiterbildung

## Digital ist gefragt

Auch nach Corona sind Online-Kurse sehr beliebt. Das zeigte das grosse Interesse an unseren Online-Weiterbildungen. Aber auch inhaltlich fanden die digitalen Themen viel Beachtung.

### Weiterbildungen im 2023

Erneut steht ein breites Kursprogramm für Organisationen und Vereine auf dem Programm. «Wie nutze ich Social Media sinnvoll für meine Organisation?»: Auf diese Frage gibt Vereinscoach Hanu Fehr im Kurs Social Media für Vereine eine Antwort. Wie das Potenzial von benevol-jobs.ch, der Vermittlungsplattform für freiwilliges Engagement, voll ausgeschöpft werden kann, zeigt Ueli Rickenbach im Rahmen der Weiterbildung «benevol-jobs.ch erfolgreich nutzen». Die Teilnehmenden erhalten konkrete Tipps und Tricks und können Fragen einbringen.

Immer wieder gefragt sind und daher ebenfalls angeboten werden Weiterbildungen zu Spesen, rechtlichen Aspekten oder Finanzen und Rechnungsführung; auch Vorstandsthemen haben Platz. Alle Kurse finden digital statt.

Anmeldungen sind unter «Kurse» auf [www.benevol-zuerioberland.ch](http://www.benevol-zuerioberland.ch) möglich.



Ein von den Zürcher Oberland Medien erstelltes Kurzvideo für das Swissjazzorama diente im Kurs als gelungenes Beispiel.

Ein wesentlicher Vorteil von Online-Kursen ist die Zeitersparnis durch den Wegfall der Anreise. Das wiederum führt zu einer grösseren und diversereren Teilnehmerschaft. Mit rund 40 Teilnehmenden war der in Zusammenarbeit mit den Zürcher Oberland Medien (ZO) angebotene Kurs «Mit einfachen Kurzvideos überzeugen» die bestbesuchte Weiterbildung im Berichtsjahr. Dominik Gut, Teamleiter Multimedia der ZO-Medien, informierte im Kurs über die heutige Bedeutung von Online-Videos. Diese können mit Handys einfach produziert werden. Schritt für Schritt führte er durch die einzelnen Prozesse von der Planung bis zum finalen Kurzvideo. Die Teilnehmenden zogen nach Kursabschluss ein positives Fazit: «Die 90 Minuten haben sich gelohnt!»

Ebenfalls sehr gefragt war der zweite Kurs mit digitalem Fokus: «Social Media für Einsteiger\*innen». Dem Kursleiter Marc Böhl gelang es, eine breite Palette an Einsichten und Inputs mitzugeben, de-

ren Umsetzung nun in den Händen der Teilnehmenden liegt.

#### Format dem Inhalt anpassen

Trotz vielen Vorteilen eignet sich nicht jedes Thema für eine digitale Durchführung. Der Kurs «Professionell protokollieren» beispielsweise fand in Pfäffikon ZH statt. Auch dieses Jahr war der Kurs schnell ausgebucht – das Bedürfnis für Weiterbildung in diesem Bereich scheint ungebrochen. Ebenfalls in Pfäffikon durchgeführt, jedoch als Premiere, wurde ein Informations- und Austausch Anlass für Freiwilligen-Koordinierende zum Thema «Begleiten, fördern und wertschätzen von Freiwilligen». Aufgrund der positiven Rückmeldungen sind weitere Austausch-Treffen denkbar.

**«Es ist äusserst wertvoll, wenn man sich untereinander austauschen und vernetzen kann.»**

Freiwilligen-Koordinierende zum Info- und Austausch Anlass

Weiterbildung

## Das 1 x 1 der Mittelbeschaffung

**Rund 15 Vertretende von Organisationen und Vereinen aus Uster nahmen sich an einem Samstagvormittag Zeit für einen Weiterbildungskurs zum Thema Fundraising.**

Zum Anlass eingeladen hatte die Stadt Uster. Seit 2020 finanziert sie ihren Vereinen und Organisationen jährlich eine von benevol Zürioberland organisierte Weiterbildung. «Damit möchten wir einerseits den Vereinen und Organisationen unsere Wertschätzung für ihre Tätigkeiten zeigen, andererseits sie in ihrer Weiterentwicklung unterstützen», sagt Sandra Eich von der Stadt Uster und für das Angebot verantwortlich.

### Der Spendenmarkt Schweiz

Beiträge, Spenden, Sponsoring – die Frage der Finanzierung ist für zahlreiche Vereine und Organisationen eine existenzielle. Mehrere nutzten daher die Gelegenheit, in einem Crash-Kurs die wichtigsten Kennzahlen des Fundraising-Marktes und die Prinzipien der Mittelbeschaffung kennenzulernen.

Bereits viele der zum Einstieg präsentierten Informationen des Spendenmarktes Schweiz waren für die Teilnehmenden neu, so etwa das Spendenvolumen 2021, das rund 2 Milliarden Franken betrug –



Kursteilnehmende beim Ausfüllen eines Rasters als Basis für ein Fundraisingkonzept.

Tendenz zunehmend. Ebenso interessant: 80 Prozent der Haushalte in der Schweiz spenden.

Der Spendenfreudigkeit zum Trotz ist es keine einfache Aufgabe, sich einen Teil des Spendenkuchens zu sichern. Die Konkurrenz ist gross. Umso wichtiger ist

eine langfristige Planung, die für Kontinuität sorgt. Ein Fundraisingkonzept leistet dazu gute Dienste. Erste Erfahrungen damit konnten die Teilnehmenden gleich vor Ort mithilfe einer Vorlage sammeln. Dabei erwies sich dieses als wertvolles Instrument, das sich einzusetzen lohnt.

### Die Einsatzvereinbarung

«Ist eine Einsatzvereinbarung zwischen Organisation und Freiwilligen wirklich nötig?», fragen uns hin und wieder Verantwortliche für Freiwillige. Unsere Antwort darauf: Für länger dauernde oder anspruchsvolle Tätigkeiten wie auch zeitlich punktuell intensive Einsätze ist sie äusserst sinnvoll. Kurz gefasst gibt die Einsatzvereinbarung einen Überblick und schafft Klarheit. Als Hilfsmittel hat benevol das Merkblatt «Die Einsatzvereinbarung» konzipiert. Es nennt Inhalte, die aufgeführt und individuell angepasst werden sollten. Je nachdem ist etwa die Vereinbarung einer Probezeit hilfreich. Diese ermöglicht Interessierten, vor einer Zusage für ein längerfristiges Engagement erste Erfahrungen zu sammeln.

Ein anderes Beispiel ist eine ergänzende Erklärung zur Schweigepflicht. Grundsätzlich unterstehen Freiwillige derselben Schweigepflicht wie bezahlte Angestellte. Je nach Tätigkeit und Einsatzort von Freiwilligen ist es sinnvoll, in einem zusätzlichen Dokument die Schweigepflicht zu konkretisieren und sie unterzeichnen zu lassen. Dies kann beispielsweise für Einsätze im Besuchsdienst, im Bereich Migration oder im Umgang mit kranken Personen der Fall sein.

Vermittlungsplattform für freiwilliges Engagement

# Rund 1400 Angebote online



Mit neuen Key-Visuals startete benevol-jobs.ch ins 2022.

**Nach zwei Jahren Pandemie hat benevol-jobs.ch im Berichtsjahr wieder das Niveau von dauerhaft rund 1400 Ausschreibungen erreicht.**

Die Anzahl neuer Freiwilliger und Bewerbungen auf ausgeschriebene Jobs stabilisierte sich nach einem kurzen Rückgang Anfang 2022 in der zweiten Jahreshälfte und stieg danach stetig an. Damit bewegt sich benevol-jobs.ch auf dem guten Vor-Pandemie-Niveau von jährlich über einer Million Seitenbesuchen.

In der Region Zürcher Oberland waren per Ende Berichtsjahr rund 80 Anbieter von freiwilligen Einsätzen auf der Plattform präsent.

### Die Plattform erfolgreich nutzen

Eine erfolgreiche Suche hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zusätzliche Funktionen von benevol-jobs.ch können das Finden passender Freiwilliger unterstützen. Wie im Jahr zuvor bestand die Möglichkeit, im Rahmen einer Online-Schulung die verschiedenen Funktionen

von benevol-jobs.ch kennenzulernen. Das Angebot wurde rege genutzt.

### Aktuelle Freiwilligenprofile

Erstmals im vergangenen Jahr wurde eine automatische User-Reaktivierung eingesetzt. Das System fordert die Benutzer auf, sich regelmässig auf der Plattform einzuloggen. Dies hilft den Freiwilligen, ihr Profil aktuell zu halten, was auch für die Organisationen wichtig ist. Es ermöglicht ihnen, geeignete Freiwillige direkt zu kontaktieren. Das wird sehr geschätzt. Generell erleben Freiwilligen-Koordinierende benevol-jobs.ch als äusserst hilfreich. «Die Job-Börse ist wirklich sensationell. Wir finden dort Leute und vor allem auch: Die Leute finden uns. Genial!», so das Fazit einer Organisationsvertreterin. benevol-jobs.ch geht somit gestärkt ins 2023 und bleibt ein wichtiges Hilfsmittel für Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen.

[benevol-jobs.ch](https://benevol-jobs.ch)

Partnerschaften

## Grosse Vielfalt

**Die Zahl der Partner-Vereine und -Organisationen hat sich 2022 auf 38 erhöht. Zehn Gemeinden leisteten einen finanziellen Beitrag an den Betrieb der Fachstelle.**

Ein Blick allein auf die neu hinzugekommenen Partner zeigt: Die Unterschiede sind beträchtlich. Nebst Organisationen, die ihre Tätigkeit ausschliesslich mit Freiwilligen ausüben, finden sich solche, die auch bezahlte Mitarbeitende einsetzen. Thematisch reicht die Spannbreite von Engagements im sozialen, kulturellen und

kirchlichen Umfeld über den Gesundheitsbereich bis zum Einsatz für Tiere. Entsprechend ihrer unterschiedlichen Strukturen und Anspruchsgruppen schätzen die Partner die vielfältigen Dienstleistungen, die benevol Zürioberland ihnen bietet.

### Finanziell interessant

Im Betrag der Partnerschaft ist die kostenlose Nutzung von benevol-jobs.ch inbegriffen. Gerne testeten daher neue Partner die Plattform. Mehr als eine Organisation war vom Erfolg überrascht, freute sich über das neu entdeckte Hilfsmittel und setzt es künftig ein. Beliebte bei zahlreichen Partnern waren weiterhin die verschiedenen Kursangebote. Wie die übrigen Angebote der Fachstelle sind die Weiterbildungen für alle Organi-

sationen und Vereine der Region zugänglich, die Partner profitieren jedoch von einem reduzierten Preis. Zusammen mit den weiteren Vorteilen für Partner kann die Partnerschaft finanziell interessant sein.

### Dienstleistungen für Gemeinden

Zehn Gemeinden leisteten 2022 einen finanziellen Beitrag an die Fachstelle, die bei Bedarf auch die Kommunen selbst mit Dienstleistungen unterstützt. Etabliert hat sich mittlerweile eine mit der Stadt Uster organisierte jährliche Weiterbildung für deren lokale Organisationen und Vereine. Erstmals fand eine solche auch zusammen mit der Gemeinde Bäretswil statt. Aufgrund der positiven Rückmeldung sind weitere Durchführungen im 2023 vorgesehen.



Partneranlass in Pfäffikon

## Neues erfahren und sich austauschen

**Rund 30 Teilnehmende erschienen am 10. November zum erstmals stattfindenden Partneranlass im Kino Rex in Pfäffikon.**

Entsprechend dem Einladungsmotto «Ein- und Ausblick» gab Thomas Lüthi vom Verein Kultur im Rex zu Beginn einen kurzen Einblick in den Betrieb des Veranstaltungsorts. Im Kino Rex werden nebst der Vermietung von Räumlichkeiten vor allem Filme gezeigt, es finden aber auch

Konzerte, Lesungen und Darbietungen von Kleinkünstlern statt. Das erfordert ein entsprechendes Engagement, das Freiwillige leisten, die sich in verschiedenen Gruppen organisieren.

### Fachleute im Entwicklungseinsatz

Vielen Anwesenden unbekannt war die Organisation Comundo, die sich im Anschluss vorstellte. Sie ist die grösste Organisation für Personelle Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz. Über 100 Fachleute sind mit Comundo in einem meist mehrjährigen Auslandseinsatz. Der Einsatz verlangt nach einem professionellen Management der Fachleute, ähnlich dem Management von Freiwilligen, aber mit spezifischen Eigenheiten. Verschiedene Kurzfilme ermöglichten eine Vorstellung von der Tätigkeit der Fachleute am Einsatzort.

### Ausblick und Austausch

Zum Abschluss informierte Ueli Rickenbach, stellvertretender Geschäftsleiter



Der Apéro bot Gelegenheit, sich mit Vertretenden von anderen Freiwilligenorganisationen auszutauschen.

von benevol St. Gallen, über die Weiterführung der Dienstleistungen von benevol Zürioberland im 2023. Das bestehende Angebot soll erhalten bleiben und neue Dienstleistungen sollen hinzukommen.

Der gemütliche Apéro ein paar Häuser weiter im Restaurant Connect kam dann zur richtigen Zeit. Bei verschiedensten feinen Häppchen und Zimtbowl fand ein reger Austausch statt und ergaben sich neue Kontakte.



Der Vortrag über Comundo dürfte bei einigen Teilnehmenden das Interesse für einen Einsatz in der personellen Entwicklungszusammenarbeit geweckt haben.

benevol Zürioberland 2023

## Angebot bleibt erhalten

**«Unser Ziel ist die Weiterführung von benevol Zürioberland wie bisher», betonte Ueli Rickenbach, stellvertretender Geschäftsleiter von benevol St. Gallen, im Rahmen seiner Information am Partneranlass.**

Mit neun Mitarbeitenden, 280 Partnerorganisationen und dem benevolpark, einem Zentrum für Vereine und Organisationen, ist benevol St. Gallen die grösste benevol-Fachstelle der Schweiz. Das ermöglicht der 2002 gegründeten Stiftung eine nahtlose Weiterführung des Betriebs von benevol Zürioberland.

Die bisherigen Leistungen und Angebote werden den Organisationen, Vereinen und Gemeinden im Zürcher Oberland auch

künftig zur Verfügung stehen. Weiterbildungskurse stehen somit auch weiterhin auf dem Programm. Die meisten bietet benevol St. Gallen als Online- oder hybride Kurse an und dies in grosser Zahl. Hinzu kommen für das Zürioberland neue Dienstleistungen wie etwa administrative Unterstützung oder Hilfe bei der Finanzbuchhaltung. Die physische Fachstelle in Pfäffikon wird es zwar nicht mehr geben, dafür steht das St. Galler Team für Anfragen und Support fünf Tage die Wo-



Ueli Rickenbach, stellvertretender Geschäftsleiter von benevol St. Gallen

che zur Verfügung. Und: Auch die Aktion generation-f wird 2023 erneut durchgeführt: vom 5. bis 25. Juni und mit der Beteiligung von neun weiteren benevol-Fachstellen.

Banner für Veranstaltungen

# Hier sind Freiwillige im Einsatz

Nach zwei Jahren Corona waren 2023 wieder grössere Anlässe ohne Einschränkungen möglich. Endlich konnte so auch das Banner für Veranstaltungen mit Freiwilligen vermehrt zum Einsatz kommen.

Freiwillige  
leisten hier Grossartiges.  
Herzlichen Dank.

benevol

benevol-zuerioberland.ch  
Fachstelle für freiwilliges Engagement

An jeder grösseren Veranstaltung, vor allem bei Sportanlässen, stechen sie ins Auge: Die Banner der Sponsoren, dank deren finanzieller Unterstützung der Anlass überhaupt stattfinden kann. Gleich-

zeitig engagieren sich zahlreiche Freiwillige im Parkdienst, in der Gastronomie oder der Organisation. Ihren Einsatz öffentlich sichtbar zu machen und die unentgeltliche Leistung wertzuschätzen, ist

der Sinn des Banners, das wir bereits 2020 kreierten und Vereinen sowie Organisationen bei Bedarf ausleihen.

## Anpassung bei Bedarf

Im Berichtsjahr nutzten gleich mehrere Partner das 3x1 Meter lange Banner. Dieses bietet die Möglichkeit, mit einem Kleber den Veranstalter des Anlasses an prominenter Stelle hervorzuheben und die Zahl der Freiwilligen im Einsatz zu nennen. Darauf wurde aber mehrheitlich verzichtet, da die Wirkung auch so mit der Botschaft «Freiwillige leisten hier Grossartiges. Herzlichen Dank.» erzielt wird.

benevol info

## Für alle etwas dabei

Sieben Newsletter erhielten die rund 1800 Empfängerinnen und Empfänger im Berichtsjahr. Die durchschnittlich Öffnungsrate von über 45 Prozent zeigt: Die Informationen finden Anklang.

Mit rund 60 Prozent erzielte die im September verschickten benevol info die höchste Öffnungsrate. Im Newsletter informierten wir über eine unerwartete Wende in Bezug auf die angekündigte Schliessung der Fachstelle. benevol St.Gallen hatte Interesse an einer Weiterführung der Tätigkeit signalisiert, wie sie nun ab 2023 tatsächlich erfolgt. Die Reaktion seitens Empfängerschaft war positiv. Viele äusserten in einem Schreiben ihre Freude und Erleichterung über den Fortbestand der Dienstleistungen von benevol Zürioberland.

## Praktische Instrumente

Gemessen an der Klickrate sprechen Hilfsmittel für den Arbeitsalltag mit Freiwilligen die Leserschaft am meisten an. Nach den Versänden gehen regelmässige Anzeigen für die Suche von Freiwilligen ein, aber auch Kursanmeldungen oder Fragen im Zusammenhang mit den Merkblättern. Besonders geschätzt wurde offenbar die auf den letzten Newsletter hin erstellte Vorlage für ein Freiwilligenkonzept. Sie erzielte die höchste Klickrate aller Beiträge im 2023.

## Attraktiv dank Vielfalt

Weiter gut beachtet werden Hinweise auf finanzielle Unterstützung für Projekte und Konzepte mit Freiwilligen oder zu Aktionen. Wichtig ist uns zusätzlich der regelmässige Verweis auf die benevol-Merkblätter. Sie beantworten viele Fra-

**benevol info**  
gemeinsam freiwillig engagiert  
im Zürioberland

**Guten Tag**

In den vergangenen drei Jahren durften wir uns im Rahmen des von der **Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfaffikon** initiierten Pilot-Projektes "benevol Zürioberland" für das freiwillige Engagement in der Region einsetzen. Es war eine spannende, abwechslungsreiche Zeit! Wir werden uns an viele bereichernde Begegnungen, beeindruckende Geschichten und gemeinsame Aktionen erinnern. Vor allem aber wird uns das Herzblut, das im Freiwilligenbereich allerorts spürbar ist, im Gedächtnis bleiben.

Bei dieser (letzten) Gelegenheit möchten wir Ihnen allen auch gleich ganz herzlich danken: Für Ihr Interesse an unserer Fachstelle, das entgegenbrachte Vertrauen und für das Wohlwollen und Mitgestalten bei unseren Angeboten. Nicht zuletzt dank Ihnen steht benevol Zürioberland heute an diesem Punkt, das ab Oktober 2023 einen neuen Impuls erfährt.

gen, die sich im Alltag mit Freiwilligen stellen. Die Merkblätter bekannter zu machen, ist daher sinnvoll.



Internationaler Tag der Freiwilligen

# Ein Dank den «Alltags-Samichläusen»

Am 6. Dezember ist ein prominenter Freiwilliger im Einsatz: der Samichlaus. Ihn kennen alle, ganz im Unterschied zu den Freiwilligen, die sich tagein, tagaus engagieren. Ihnen zu Ehren wurde der Internationale Tag der Freiwilligen ins Leben gerufen.

Der Tag findet jährlich am 5. Dezember statt und dient dazu, freiwilliges Engagement zu anerkennen und sichtbar zu machen. Auch fast 40 Jahre nach seiner Einführung durch die Uno hat der Tag seine Berechtigung, vielleicht sogar mehr denn je. Freiwilliges Engagement trägt wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gesellschaft bei.

## Einer von rund 70'000

Gemäss dem aktuellsten Schweizer Freiwilligenmonitor leisten knapp 40 Prozent der Bevölkerung ein freiwilliges Engagement. Im Zürcher Oberland dürften damit rund 70'000 Freiwillige das Jahr über im Einsatz sein. Sie sind im Vereinsvorstand aktiv, als Fahrer unterwegs, leisten Besuchsdienst oder organisieren kulturelle Veranstaltungen und Aktionen zum Schutz unserer Umwelt. Bekannt sind sie nicht, erst recht nicht prominent wie der Samichlaus.

Darum nutzten wir den 5. Dezember auch dieses Jahr, um die Öffentlichkeit für die Leistungen der Freiwilligen zu sensibilisieren. Gleichzeitig motivierten wir für ein eigenes Engagement und dankten dem Samichlaus sowie allen «Alltags-Samichläusen» für ihren Einsatz.

## Aktion mit Bäckereien

Nebst Inseraten und PR-Beiträgen im Rahmen unserer Partnerschaft mit den Zürcher Oberland Medien kommunizierten wir unsere Botschaft mit der Unterstützung zahlreicher regionaler Bäckereien. Sie verkauften ihre Gritti-

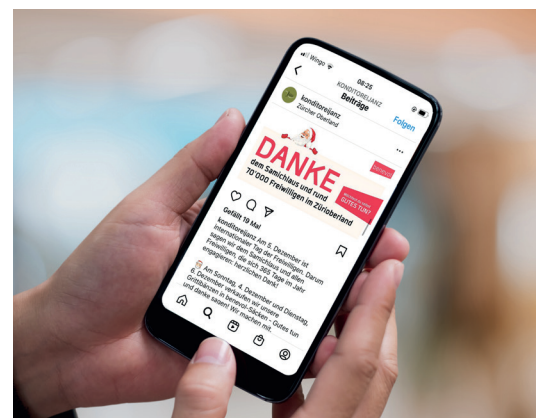


bäzen dieses

Jahr in einem von uns gestalteten Säcklein. Auf Plakaten machten sie in ihren Verkaufslokalen zusätzlich auf aktuellen Bedarf an Freiwilligen in der Region aufmerksam; auch Social Media kam zum Einsatz.

## Verstärkte Aufmerksamkeit

Wie Rückmeldungen, aber auch die Online-Auswertung zeigten, führte die Öffentlichkeitsarbeit zu einer verstärkten Wahrnehmung. So erhöhten sich im Aktionszeitraum die regionalen Zugriffe auf benevol-jobs.ch. Davon profitierten die Organisationen und Vereine. Sie hatten im Hinblick auf die Aktion die Möglichkeit fleissig genutzt, Inserate einzureichen und Einsatzsuchen auf benevol-jobs.ch zu platzieren.



# Finanzen

## Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 von benevol Zürioberland schliesst mit Aufwendungen von CHF 131'369.80, Erträgen von CHF 161'993.45 und somit mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'623.65 ab. Der Ertragsüberschuss ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Rückstellungen von CHF 63'694.05 aufgelöst werden konnten. In diesen Rückstellungen sind die für ein zusätzliches Betriebsjahr 2023 bereits einbezahlten Beiträge von CHF 29'500.00 inbegriffen. Die gegenüber den Vorjahren höheren Personalkosten sind auf eine Pensumserhöhung, die Abgeltung der in den drei Betriebsjahren aufgelaufenen Mehrstunden sowie auf den zusätzlichen Aufwand im Zusammenhang mit dem Projektabschluss zurückzuführen. Tiefere Auslagen für Pensionskassenbeiträge sind angefallen, weil nach einer Pensenverlagerung im zweiten Halbjahr 2022 die Gehälter der beiden Mitarbeitenden nicht mehr pensionskassenpflichtig waren. Erwähnenswert ist, dass für die durchgeführten Kurse bei konstant gebliebenen Ausgaben deutlich höhere Einnahmen generiert werden konnten. Im Übrigen zeigt die Jahresrechnung 2022 keine Auffälligkeiten.

## Projekt-Schlussabrechnung

Mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2022 konnte zugleich die Projekt-Schlussabrechnung erstellt werden. Die Schlussabrechnung, welche die Jahre 2019 (Vorbereitung) sowie die drei Betriebsjahre 2020 bis 2022 umfasst, enthält Erträge von CHF 450'168'95 und Aufwendungen von CHF 419'545.30. Der resultierende Ertragsüberschuss von CHF 30'623.65 ist – wie bereits im Kommentar zur Jahresrechnung 2022 erwähnt – vorwiegend auf die bereits eingegangenen Beiträge für ein zusätzliches Betriebsjahr 2023 von zusammen CHF 29'500.00 zurückzuführen. Im Einvernehmen mit den Geldgebern können diese Beiträge der neuen Trägerschaft von benevol Zürioberland, der Stiftung benevol St. Gallen, überwiesen werden. Die verbleibenden CHF 1'123.65 werden für die Fortsetzung der Unterstützung von benevol Zürioberland durch die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (GGBP) als bisherige Trägerschaft verwendet. Mit diesem Ergebnis der Projekt-Schlussabrechnung konnte praktisch eine «Punktlandung» mit einer schwarzen Null erreicht werden. Das ist sehr erfreulich.

**Die Jahresrechnung 2022 / Projekt-Schlussabrechnung 2019 bis 2022 kann bei der Geschäftsstelle angefragt werden.**





## **benevol Zürioberland – Anlaufstelle für alle**

**Als Fach- und Vermittlungsstelle für freiwilliges Engagement fördern, stärken und unterstützen wir alle Formen freiwilligen Engagements zugunsten des Gemeinwohls und der Umwelt im Zürcher Oberland. Ob Organisationen, Vereine, Gemeinden, Unternehmen und (künftige) Freiwillige – als Anlaufstelle sind wir für Sie da.**

### **Kontakt ab 1.1.2023**

#### **benevol Zürioberland**

St. Leonhard-Strasse 45  
9000 St. Gallen  
071 227 07 60  
info@benevol-zuerioberland.ch  
www.benevol-zuerioberland.ch

#### **benevol Zürioberland**

Bahnhofstrasse 15  
8330 Pfäffikon ZH  
044 585 95 82

info@benevol-zuerioberland.ch  
www.benevol-zuerioberland.ch

## **Trägerin**

Bis Ende 2022 war die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (GGBP) Trägerin von benevol Zürioberland, die die Fachstelle als dreijähriges Pilotprojekt initiierte. Das Pilotprojekt wurde von den folgenden Gemeinden und Institutionen unterstützt:

## **benevol-Gemeinden**

Bäretswil (seit 2022)  
Bauma  
Fehraltorf  
Fischenthal (seit 2022)  
Hittnau  
Illnau-Effretikon  
Lindau  
Pfäffikon  
Russikon  
Wildberg

## **Förderer von benevol Zürioberland**

Gemeinnütziger Fonds Kanton Zürich  
Bank avera  
Migros Kulturprozent  
Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung, Uster  
Otto Gamma-Stiftung, Zürich  
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft  
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich

## **benevol-Partner Zürioberland**

Antiquarische Gesellschaft Pfäffikon  
Besuchsdienst Uster  
claro Weltladen Wetzikon  
Du für alle, Uster  
DVZO Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland  
FC Bauma  
Gemeinde Gossau, Anlaufstelle für Altersfragen & Freiwilligenarbeit  
Gemeinde Maur, Fachstelle Alter  
GZO AG Spital Wetzikon  
Historischer Verein Weisslingen  
Interkulturelles Forum Pfäffikon  
Insieme Zürcher Oberland  
Katholische Kirchgemeinde Uster  
Katholische Kirche Wetzikon  
Museum Neuthal Textil- & Industriekultur  
Muucamp  
Oase Effretikon  
Pfarrei St. Benignus  
Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Oberland  
Reformierte Kirche Greifensee  
Reformierte Kirchgemeinde Pfäffikon  
Reformierte Kirche Uster  
Remar  
Sozialwerk hope  
Startbahn29  
Spiel Treff Zürioberland  
Spital Uster  
Spitex-Verein Bäretswil  
Stadt Uster, Fachstelle Alter  
Stiftung zur Palme  
Swissjazzorama  
VBSZO Vereinigung zur Betreuung Schwerkranker Zürcher Oberland  
Verein Hilf dem Tier  
Vereinigung Cerebral Zürich  
Wagerenhof Uster  
Wisliher Familienverein  
Zeitgut Uster  
Zeit.Werk